



Sozial- und Gesundheitsausschuss

22.01.2019 – TOP 9

**Kommunale
Inklusionsplanung –
Umsetzung von Maßnahmen aus
dem Zwischenbericht**

Stadt Bielefeld

Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Zwischenbericht

- Darstellung der Arbeit
- „Blick über den Tellerrand“

- 28 Maßnahmenvorschläge
aus 4 Handlungsfeldern
- Ratsbeschluss am 08.02.2018:
„Die Verwaltung wird beauftragt, die
Maßnahmenvorschläge zu konkretisieren und
weiterzuverfolgen.“

Prioritäten bei der Umsetzung

- Entscheidungsvorbereitung mit Beteiligung Beirat, Seniorenrat, Lenkungsgruppe
- Vorschlag umfasst 13 Maßnahmen
- Start in 2019
- Umsetzung weiterer Maßnahmen sukzessive

HF 01 – Frühkindliche Entwicklung, Elementarbildung (1/2)

- Fachtagungen zur interdisziplinären Versorgung bei kindlichen Behinderungen
- Therapeutische Maßnahmen als gewährte Komplexleistungen stärker in Kita-Alltag integrieren
- Informationen für (Integrations-) Fachkräfte
- Fort- und Weiterbildung für Integrationsfachkräfte bzw. Fachkräfte in der gemeinsamen Erziehung

HF 01 – Frühkindliche Entwicklung, Elementarbildung (2/2)

- Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtung, Eltern und Schule
- Regelmäßige Fachtagungen zum Übergang Kita-Grundschule
- Inklusive Spiel-, Sport- und Freizeitangebote für Kinder mit Behinderung und deren Familien

HF 06 – Selbstbestimmtes Wohnen

- Wohnmodelle/Projekte bekannt machen
- Information/Schulung von Architektinnen und Architekten unter Beteiligung Betroffener und Profis der Behindertenhilfe
- Weiterentwicklung der Wohnberatung

HF 11 – Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing

- Bielefelder Inklusionspreis
- Informationen zur kommunalen Inklusionsplanung optimieren
- Digitale Plattform „Inklusives Bielefeld“

HF 12 – Inklusive Stadtverwaltung

- Teilhabe-/Teilnahmemöglichkeiten an der Kommunalpolitik verbessern

**W
BI**

**Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**